

Die drei kleinen Schweinchen

Märchen von Joseph Jacobs

Die jungen Schweinchen
müssen die Mutter verlassen
und sich selbst ein Haus
bauen. Da kommt der Wolf.
Er will die Schweinchen fressen.
Ist das Schweinchen im
Strohhaus wohl geschützt?

Geschichte und Arbeitsblätter

Die drei kleinen Schweinchen

ein Märchen von Joseph Jacobs

Es war einmal eine alte Schweinemutter, die hatte drei kleine Schweinchen. Die Schweinchen assen und assen. Irgendwann waren sie so gross, dass sie in dem Haus, in dem sie wohnten, keinen Platz mehr finden konnten. Da sagte die Schweinemutter: „Ihr könnt jetzt nicht mehr bei mir bleiben, meine Kinder. Jeder muss ein Haus für sich selbst haben.“ Und sie schickte sie in die grosse, weite Welt hinaus.

Das erste Schweinchen begegnete einem Mann mit einem Bündel Stroh. Es sagte zu ihm: „Bitte, lieber Mann, gib mir das Stroh, denn ich will mir ein Haus daraus bauen.“ Da sagte der Mann: „Gib mir erst von deinen Borsten, damit ich mir eine Bürste daraus machen kann.“

Da gab ihm das Schweinchen einige seiner Borsten. Der Mann gab ihm dafür das Stroh und half ihm, das Haus aufzubauen. Vorne hatte das Haus eine grosse Tür und hinten eine kleine Tür. Dann schaute das Schweinchen sein Strohhaus an und sang:

***„Ich habe ein schönes Haus von Stroh,
ich bin so sicher und so froh.
Und kommt der böse Wolf vorbei,
dann lache ich, hihi, heihei!“***

Das zweite Schweinchen begegnete einem Mann, der ein Bündel Holz trug. Es sagte zu ihm: „Bitte, lieber Mann, gib mir das Holz, ich will mir daraus ein Haus bauen.“ Der Mann aber sagte: „Gib mir erst von deinen Borsten, damit ich mir eine Bürste daraus machen kann.“

Da gab ihm das Schweinchen einige seiner Borsten. Der Mann gab ihm dafür das Holz und half ihm, das Haus aufzubauen. Vorne hatte das Haus eine grosse Tür und hinten eine kleine Tür. Dann schaute das Schweinchen sein Holzhaus an und sang:

***„Ich habe ein schönes Haus von Holz,
ich bin so sicher und so stolz.
Und kommt der böse Wolf vorbei,
dann lache ich, hihi, heihei!“***

Das dritte Schweinchen begegnete einem Mann, der zog einen Karren voll Ziegelsteine. Es sagte zu ihm: „Bitte, lieber Mann, gib mir von den Ziegelsteinen, ich will mir ein Haus daraus bauen.“ Der Mann aber sagte: „Gib mir erst von deinen Borsten, damit ich mir eine Bürste daraus machen kann.“

Da gab ihm das Schweinchen einige seiner Borsten. Der Mann gab ihm dafür die Ziegelsteine und half ihm, das Haus aufzubauen. Vorne hatte das Haus eine grosse Tür und hinten eine kleine Tür. Dann schaute das Schweinchen sein Haus aus Ziegelsteinen an und sang:

***„Ich habe ein schönes Haus von Stein,
es ist so sicher und so fein.
Und kommt der böse Wolf vorbei,
dann lache ich, hihi, heihei!“***

So lebte nun jedes Schweinchen in seinem eigenen, kleinen Haus, und jedes war glücklich und zufrieden. Doch eines Tages kam der Wolf aus dem Wald, klopfte an die grosse Tür des kleinen Strohhauses und rief:

***„Liebes, gutes kleines Schwein,
lass mich doch zu dir hinein.“***

Das Schweinchen aber antwortete:

***„Bin ganz allein, bin ganz allein,
ich lass dich nicht ins Haus herein.“***

Da sagte der Wolf:

**„Ich werde strampeln und trampeln,
ich werde husten und prusten
und dir dein Haus zusammenpusten.“**

Und der Wolf strampelte und trampelte, er hustete und prustete und pustete das ganze Haus zusammen.

Aber das kleine Schweinchen war nicht mehr da. Es war hinten durch die kleine Tür zum zweiten Schweinchen ins Holzhaus gelaufen.

Da ging der Wolf zum Holzhaus, klopfte vorne an die grosse Tür und rief:

**„Liebes, gutes kleines Schwein,
lass mich doch zu dir hinein.“**

Das zweite Schweinchen aber antwortete:

**„Bin ganz allein, bin ganz allein,
ich lass dich nicht ins Haus herein.“**

Da sagte der Wolf:

**„Ich werde strampeln und trampeln,
ich werde husten und prusten
und dir dein Haus zusammenpusten.“**

Und der Wolf strampelte und trampelte, er hustete und prustete und pustete das ganze Haus zusammen. Aber die zwei kleinen Schweinchen waren nicht mehr da, denn sie waren hinten durch die kleine Tür zum dritten Schweinchen ins Ziegelhaus gelaufen.

Da ging der Wolf zum Ziegelhaus, klopfte vorne an die grosse Tür und rief:

**„Liebes, gutes kleines Schwein,
lass mich doch zu dir hinein.“**

Das dritte Schweinchen aber antwortete:

**„Bin ganz allein, bin ganz allein,
ich lass dich nicht ins Haus herein.“**

Da sagte der Wolf:

**„Ich werde strampeln und trampeln,
ich werde husten und prusten
und dir dein Haus zusammenpusten.“**

Und der Wolf strampelte und trampelte, er hustete und prustete, aber er konnte das Haus nicht zusammenpusten.

Da wurde er schrecklich zornig und brüllte: **„Warte nur, gleich habe ich dich!“** Und er machte sich daran, durch den Kamin ins Haus zu klettern.

Als die drei Schweinchen merkten, was der Wolf im Sinne hatte, fragte das erste Schweinchen: **„Was sollen wir nur tun?“**

Das zweite Schweinchen: **„Ich will ein grosses Feuer im Kamin machen.“**

Und das dritte Schweinchen: **„Ich will einen grossen Topf mit Wasser in den Kamin hängen.“**

Das taten sie auch.

Nicht lange danach – das Feuer prasselte lustig und das Wasser brodelte. Da kam der Wolf den Kamin herunter und plumpste mitten ins heisse Wasser hinein. Schnell gaben die drei kleinen Schweinchen einen Deckel darauf und verschlossen den Topf.

Dann tanzten sie vor Freude um den Kamin herum und sangen:

***„Der Wolf ist tot,
der Wolf ist tot,
ein Ende hat die grosse Not.“***

Dann baute sich das erste Schweinchen ein Ziegelhaus und das zweite auch, und fortan lebten alle drei zufrieden und froh.

Aufgaben zu Die drei kleinen Schweinchen

Schreibe rechts jeweils die richtigen Zahlen hin!

Aufgabe 1

① Es war einmal eine alte Schweinemutter, ...

② Irgendwann waren die Schweinchen so gross, ...

die hatte drei kleine Schwänchen.

die hatte drei kleine Schweinchen.

dass sie in dem Haus keinen Spatz mehr finden konnten.

dass sie in dem Haus keinen Platz mehr finden konnten.

dass sie in dem Haus keinen Satz mehr finden konnten.

Aufgabe 2

① Da sagte die Schweinemutter:
...

② Die Männer wollten von den Schweinchen ...

„Ihr könnt immer bei mir bleiben, meine Kinder.“

Borsten, um Bürsten daraus zu machen.

Bürsten, um Borsten daraus zu machen.

„Ihr könnt jetzt im Haus mitarbeiten, meine Kinder.“

„Ihr könnt jetzt nicht mehr bei mir bleiben.“

Aufgabe 3

① Das erste Schweinchen baute sein Haus ...

② Das dritte Schweinchen begegnete einem Mann, ...

mit Edelsteinen.

mit Kieselsteinen.

der das Lied von den Ziegelsteinen sang.

der rief ständig: „Neue Bürsten, neue Bürsten!“

der zog einen Karren voll Ziegelsteine.

mit Ziegelsteinen.

Aufgabe 4

① „Ich habe ein schönes Haus von Stroh, ich bin so sicher und so froh. ...“

② „Bin ganz allein, bin ganz allein, ...“

Und kommt der böse Wolf vorbei, dann lache ich, hihi, heihei!“

ich lass dich nicht ins Haus herein.“

Und kommt der schöne Wolf vorbei, dann lache ich, hihi, heihei!“

ich lass dich gleich ins Haus herein.“

Und kommt der liebe Wolf vorbei, dann lache ich, hihi, heihei!“

ich lass dich ins Haus herein.“

- Dieses Märchen erzählt von drei kleinen Schäfchen.
- Die Schweinchen hatten im Haus keinen Platz mehr.
- Aus den Bürsten wollten die Männer Borsten machen.
- Der Wolf kam aus der Stadt.
- Da gaben ihnen die Schweinchen einige ihrer Borsten.
- Das Märchen heisst:
Die drei kleinen Schweinchen
- Das erste Schweinchen begegnete einem Mann mit einem Bündel Stoff.
- „Gib mir erst von deinen Borsten, damit ich mir eine Wurst daraus machen kann.“
- „Ich will einen grossen Topf mit Wasser in den Kasten hängen.“

Im Text fehlen Wörter. Schreibe sie am richtigen Ort in die Lücken.

Aufgabe 6

Es war einmal eine alte ,
die hatte drei kleine
Die Schweinchen assen und
Irgendwann waren sie so gross, dass sie in
dem Haus, in dem sie , keinen
..... mehr finden konnten.

Da sagte die Schweinemutter: „Ihr könnt
jetzt nicht mehr bei mir ,
meine Kinder. Jeder muss ein
für sich selbst haben.“ Und sie schickte sie in
die grosse, weite hinaus.

Das erste Schweinchen begegnete einem
..... mit einem Bündel Stroh. Es sagte
zu ihm: „Bitte, lieber Mann, gib mir das
..... , denn ich will mir ein Haus
daraus bauen.“ Da sagte der Mann: „Gib mir
erst von deinen , damit ich mir
eine daraus machen kann.“

wohnten

Welt

Borsten

Schweinemutter

Haus

Mann

Schweinchen

Bürste

Platz

assen

Stroh

bleiben

Aufgabe 7

Z	I	E	G	E	L	S	T	E	I	N	E	E	Y	W
W	E	R	X	E	S	S	V	E	X	B	Y	B	L	O
A	A	S	E	Ö	Q	N	C	M	K	Ä	X	Ü	S	L
L	Q	S	C	H	W	E	I	N	C	H	E	N	J	F
D	A	T	V	B	M	T	N	G	Ü	O	K	D	Z	M
B	O	R	S	T	E	N	B	Ü	R	S	T	E	D	Ä
E	J	O	X	O	F	E	K	Ö	M	Z	D	L	W	N
O	A	H	B	P	P	Q	B	Y	N	F	I	W	Q	D
P	R	V	T	F	I	E	H	T	O	F	E	U	E	R

In diesem Gitterrätsel sind 10 Wörter versteckt, die mit dem Märchen zu tun haben. Suche sie und übermale sie mit Farbe. Schreibe dann alle Wörter richtig **nach dem ABC geordnet** auf die Linien (Nomen gross, alles andere klein).

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

1) _____

6) _____

2) _____

7) _____

3) _____

8) _____

4) _____

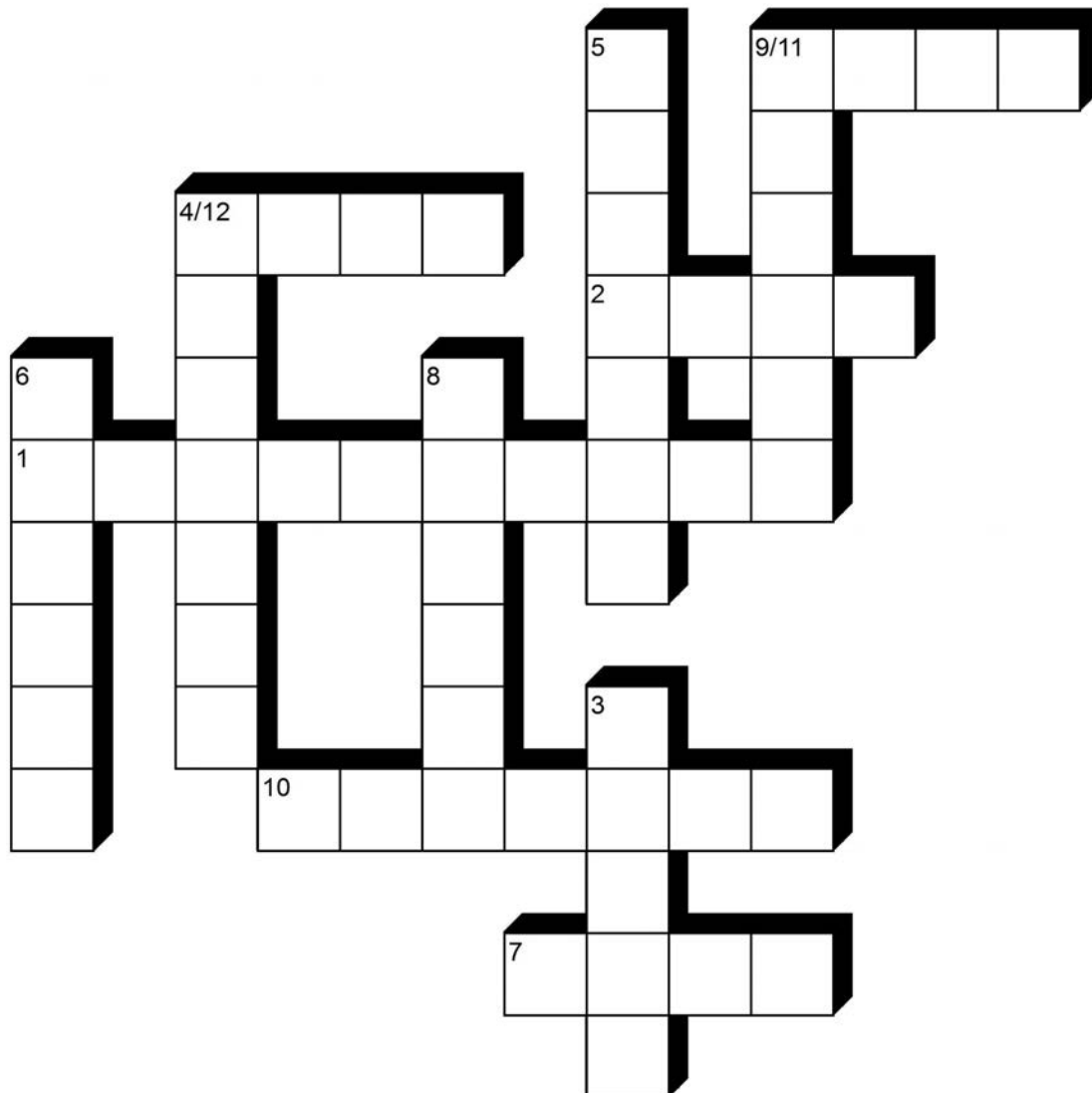
9) _____

5) _____

10) _____

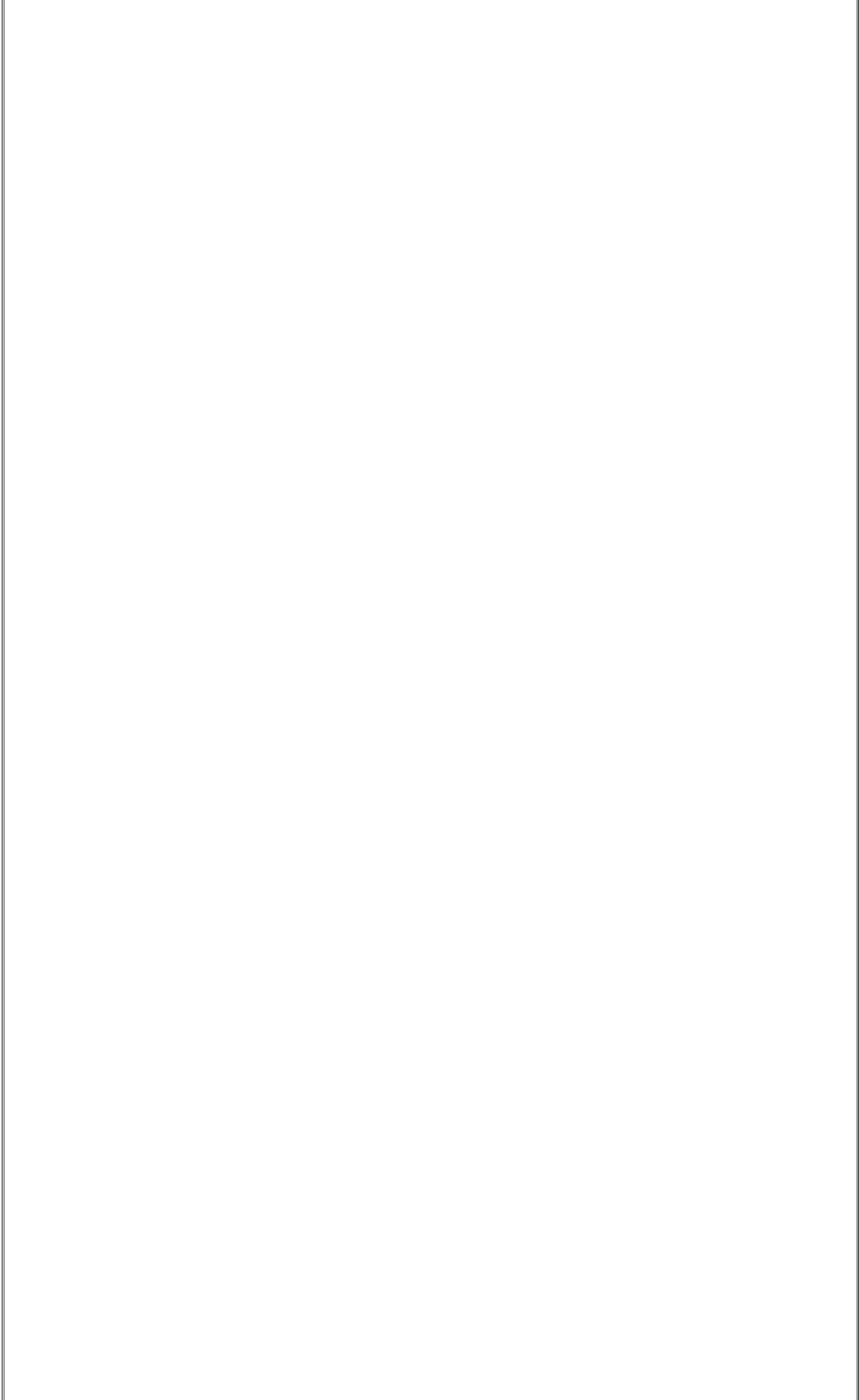
Aufgabe 8: Löse das Kreuzworträtsel (alles in Gross-Buchstaben!)

Übermale die Wörter 5 und 10 gelb!



- | | |
|---|--|
| 1. Land, das auch ein Erdteil ist, so gross wie Europa. | 7. Der Wolf fiel hinein in den ... |
| 2. Urvater aller Hunde | 8. Im Topf hatte es heisses ... |
| 3. Leichtes Material, die Ähren haben es | ▼ 9. Der Wolf kann ... |
| ▼ 4. Die Haare von Schweinen sind ... | 10. Aus Borsten kann man ... herstellen. |
| 5. Dieses Tier grunzt. | ▶ 11. Das zweite Schweinchen baute sein Haus aus ... |
| 6. Der Mann transportierte die Ziegelsteine mit einem ... | ▶ 12. Die Schweinchen sagen, der Wolf sei ... |

Aufgabe 9: Male ein zum Märchen passendes Bild!



Worterklärungen

Borsten

Borsten
Das sind die steifen Haare von Tieren. Besonders die Borsten von Schweinen eignen sich gut, um Bürsten herzustellen.

Bündel Holz



Bündel Stroh



Bürste



Feuer



Karren



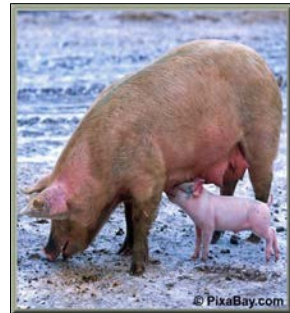
Schweinchen 1



Schweinchen 2

Schwein
Das Hausschwein stammt vom Wildschwein ab. Es ist ein Säugetier und Allesfresser. Der Mensch hält Schweine wegen des Fleisches. Früher wurden Schweine oft im Eichenwald gehütet, wo sie die Eicheln fressen. Das Fleisch von diesen Tieren schmeckte besonders gut.

Schweinemutter



Topf



Wald



Wolf 1



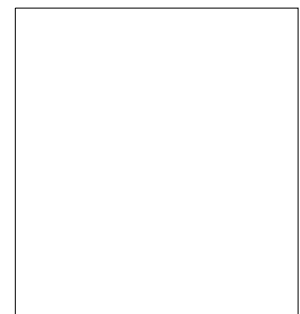
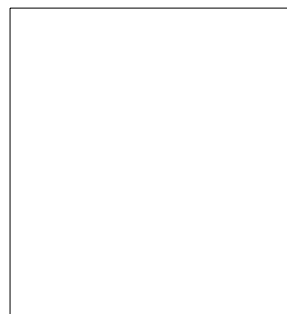
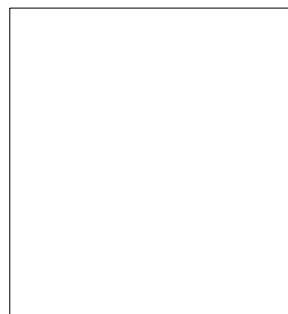
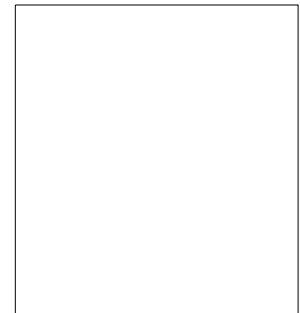
Wolf 2



Wolf 3

Wolf
Der Wolf ist der Stammvater aller Hunde. Er lebt meist im Rudel mit andern Wölfen. Die grössten Wölfe können bis 80kg schwer werden und eine Kopf-Rumpf-Länge bis 160cm aufweisen.

Ziegelsteine



Aufgaben zu Die drei kleinen Schweinchen

Schreibe rechts jeweils die richtigen Zahlen hin!

Aufgabe 1

① Es war einmal eine alte Schweinemutter, ...

die hatte drei kleine Schwänchen.

1 die hatte drei kleine Schweinchen.

dass sie in dem Haus keinen Spatz mehr finden konnten.

2 dass sie in dem Haus keinen Platz mehr finden konnten.

② Irgendwann waren die Schweinchen so gross, ...

dass sie in dem Haus keinen Satz mehr finden konnten.

Aufgabe 2

① Da sagte die Schweinemutter:
...

„Ihr könnt immer bei mir bleiben, meine Kinder.“

2 Borsten, um Bürsten daraus zu machen.

Bürsten, um Borsten daraus zu machen.

② Die Männer wollten von den Schweinchen ...

„Ihr könnt jetzt im Haus mitarbeiten, meine Kinder.“

1 „Ihr könnt jetzt nicht mehr bei mir bleiben.“

Aufgabe 3

① Das dritte Schweinchen baute sein Haus ...

② Das dritte Schweinchen begegnete einem Mann, ...

mit Edelsteinen.

mit Kieselsteinen.

der das Lied von den Ziegelsteinen sang.

der rief ständig: „Neue Bürsten, neue Bürsten!“

der zog einen Karren voll Ziegelsteine.

mit Ziegelsteinen.

Aufgabe 4

① „Ich habe ein schönes Haus von Stroh, ich bin so sicher und so froh. ...

② „Bin ganz allein, bin ganz allein, ...

Und kommt der böse Wolf vorbei, dann lache ich, hihi, heihei!“

ich lass dich nicht ins Haus herein.“

Und kommt der schöne Wolf vorbei, dann lache ich, hihi, heihei!“

ich lass dich gleich ins Haus herein.“

Und kommt der liebe Wolf vorbei, dann lache ich, hihi, heihei!“

ich lass dich ins Haus herein.“

- Dieses Märchen erzählt von drei kleinen Schäfchen.
- Die Schweinchen hatten im Haus keinen Platz mehr.
- Aus den Bürsten wollten die Männer Borsten machen.
- Der Wolf kam aus der Stadt.
- Da gaben ihnen die Schweinchen einige ihrer Borsten.
- Das Märchen heisst:
Die drei kleinen Schweinchen
- Das erste Schweinchen begegnete einem Mann mit einem Bündel Stoff.
- „Gib mir erst von deinen Borsten, damit ich mir eine Wurst daraus machen kann.“
- „Ich will einen grossen Topf mit Wasser in den Kasten hängen.“

Im Text fehlen Wörter. Schreibe sie am richtigen Ort in die Lücken.

Aufgabe 6

Es war einmal eine alte **Schweinemutter**,
die hatte drei kleine **Schweinchen**.

Die Schweinchen assen und **assen**.

Irgendwann waren sie so gross, dass sie in
dem Haus, in dem sie **wohnten**, keinen
Platz mehr finden konnten.

Da sagte die Schweinemutter: „Ihr könnt
jetzt nicht mehr bei mir **bleiben**,
meine Kinder. Jeder muss ein **Haus** für sich
selbst haben.“ Und sie schickte sie in die
grosse, weite **Welt** hinaus.

Das erste Schweinchen begegnete einem
Mann mit einem Bündel Stroh. Es sagte zu
ihm: „Bitte, lieber Mann, gib mir das
Stroh, denn ich will mir ein Haus
daraus bauen.“ Da sagte der Mann: „Gib mir
erst von deinen **Borsten**, damit ich mir
eine **Bürste** daraus machen kann.“

wohnten

Welt

Borsten

Schweinemutter

Haus

Mann

Schweinchen

Bürste

Platz

assen

Stroh

bleiben

Aufgabe 7

Z	I	E	G	E	L	S	T	E	I	N	E	E	Y	W
W	E	R	X	E	S	S	V	E	X	B	Y	B	L	O
A	A	S	E	Ö	Q	N	C	M	K	Ä	X	Ü	S	L
L	Q	S	C	H	W	E	I	N	C	H	E	N	J	F
D	A	T	V	B	M	T	N	G	Ü	O	K	D	Z	M
B	O	R	S	T	E	N	B	Ü	R	S	T	E	D	Ä
E	J	O	X	O	F	E	K	Ö	M	Z	D	L	W	N
O	A	H	B	P	P	Q	B	Y	N	F	I	W	Q	D
P	R	V	T	F	I	E	H	T	O	F	E	U	E	R

In diesem Gitterrätsel sind 10 Wörter versteckt, die mit dem Märchen zu tun haben. Suche sie und übermale sie mit Farbe. Schreibe dann alle Wörter richtig nach dem ABC geordnet auf die Linien (Nomen gross, alles andere klein).

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

1. Borsten

6. Stroh

2. Bündel

7. Topf

3. Bürste

8. Wald

4. Feuer

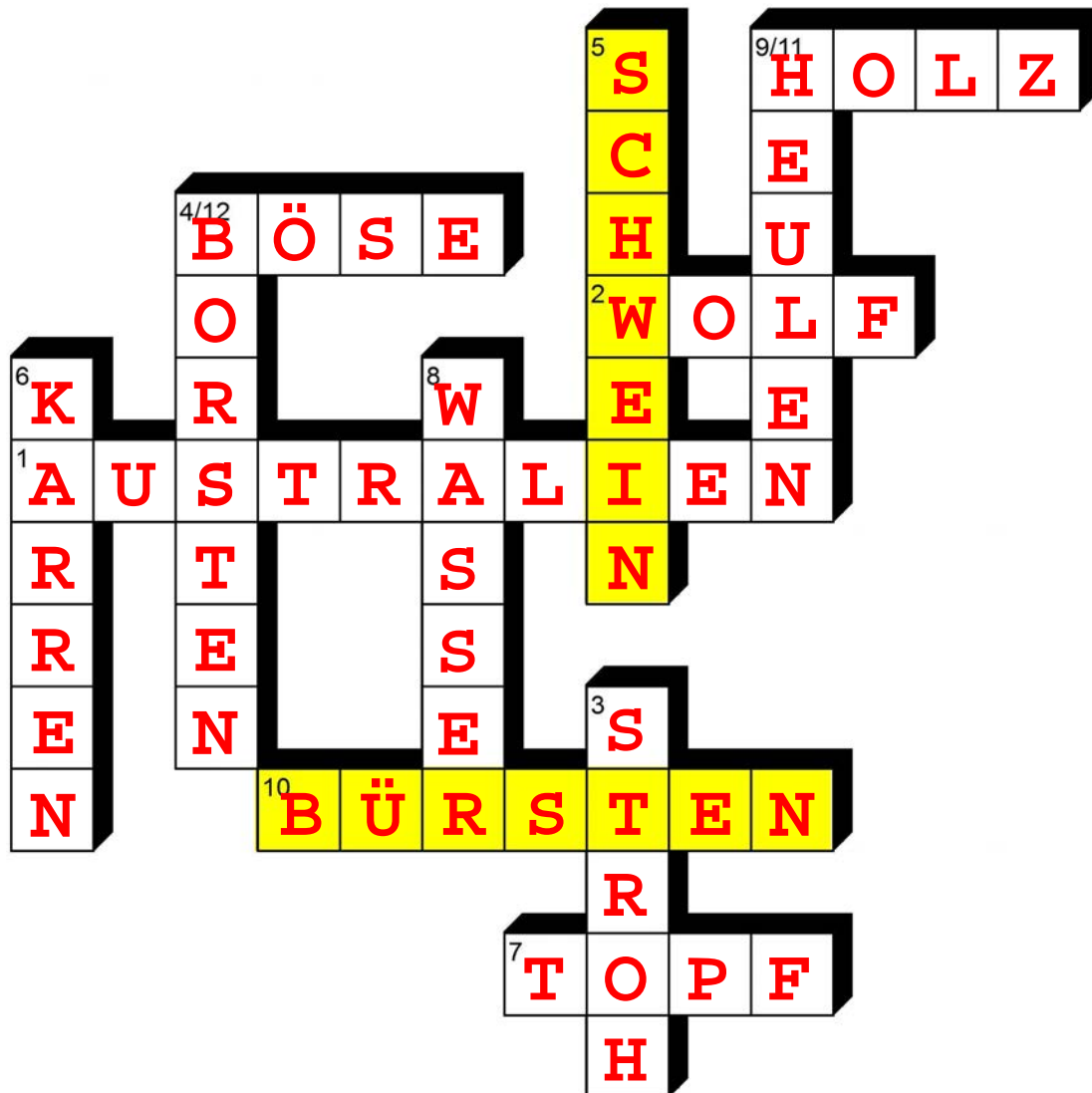
9. Wolf

5. Schweinchen

10. Ziegelsteine

Aufgabe 8: Löse das Kreuzworträtsel (alles in Gross-Buchstaben!)

Übermale die Wörter 5 und 10 gelb!



- | | |
|---|--|
| 1. Land, das auch ein Erdteil ist, so gross wie Europa. | 7. Der Wolf fiel hinein in den ... |
| 2. Urvater aller Hunde | 8. Im Topf hatte es heisses ... |
| 3. Leichtes Material, die Ähren haben es | ▼ 9. Der Wolf kann ... |
| ▼ 4. Die Haare von Schweinen sind ... | 10. Aus Borsten kann man ... herstellen. |
| 5. Dieses Tier grunzt. | ▶ 11. Das zweite Schweinchen baute sein Haus aus ... |
| 6. Der Mann transportierte die Ziegelsteine mit einem ... | ▶ 12. Die Schweinchen sagen, der Wolf sei ... |

Borsten

Borsten

Das sind die steifen Haare von Tieren. Besonders die Borsten von Schweinen eignen sich gut, um Bürsten herzustellen.

Bündel Holz



Quelle: pixabay.com

Bündel Stroh



Quelle: AdobeStock_250834615

Bürste



© Zerbor - Fotolia.com

Feuer



© www.Oldskoolman.de

Karren



Schweinchen 1



© falsen - Fotolia.com

Schweinchen 2

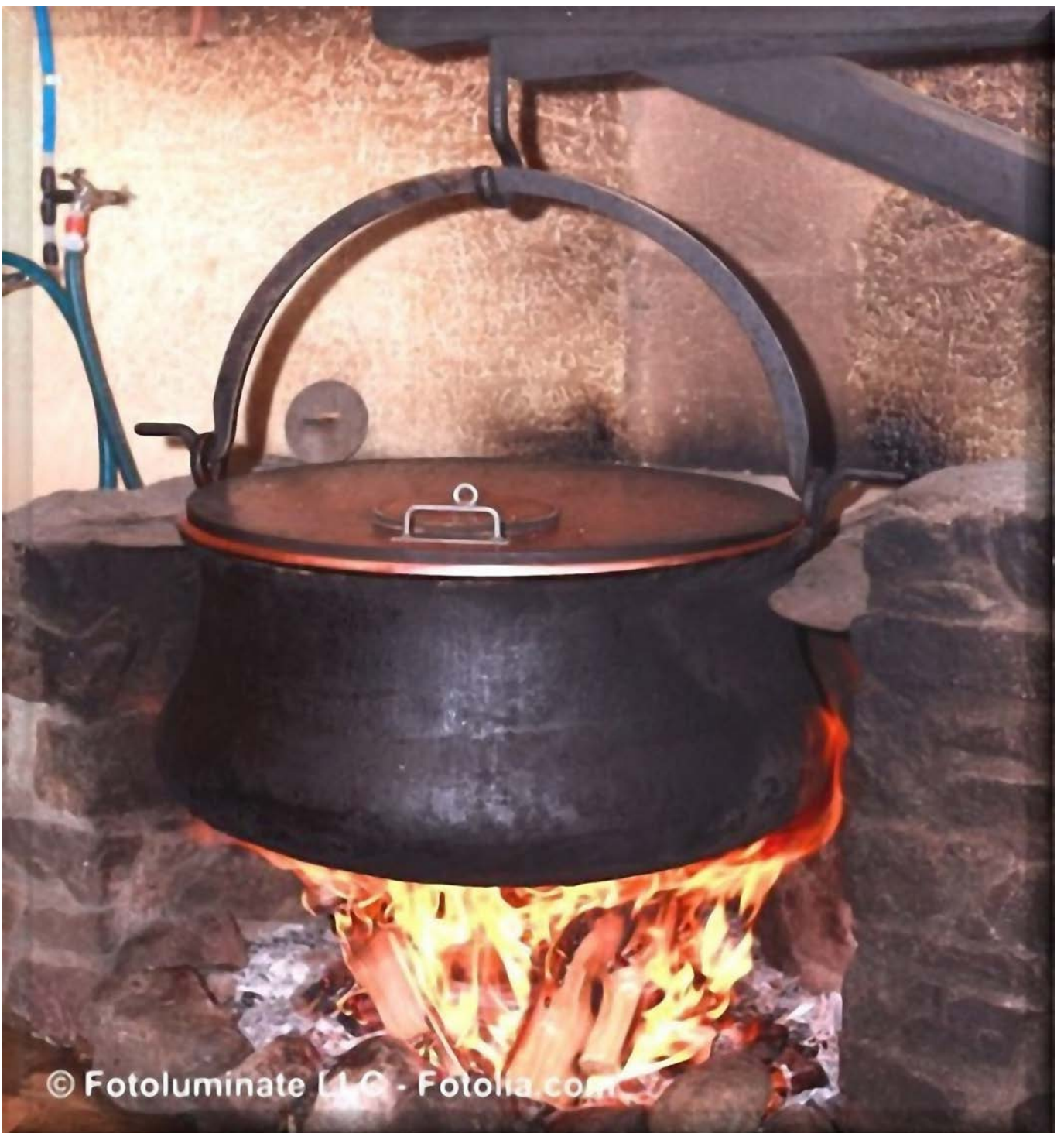
Schwein

Das Hausschwein stammt vom Wildschwein ab. Es ist ein Säugetier und Allesfresser. Der Mensch hält Schweine wegen des Fleisches. Früher wurden Schweine oft im Eichenwald gehütet, wo sie die Eicheln frassen. Das Fleisch von diesen Tieren schmeckte besonders gut.

Schweine- Mutter

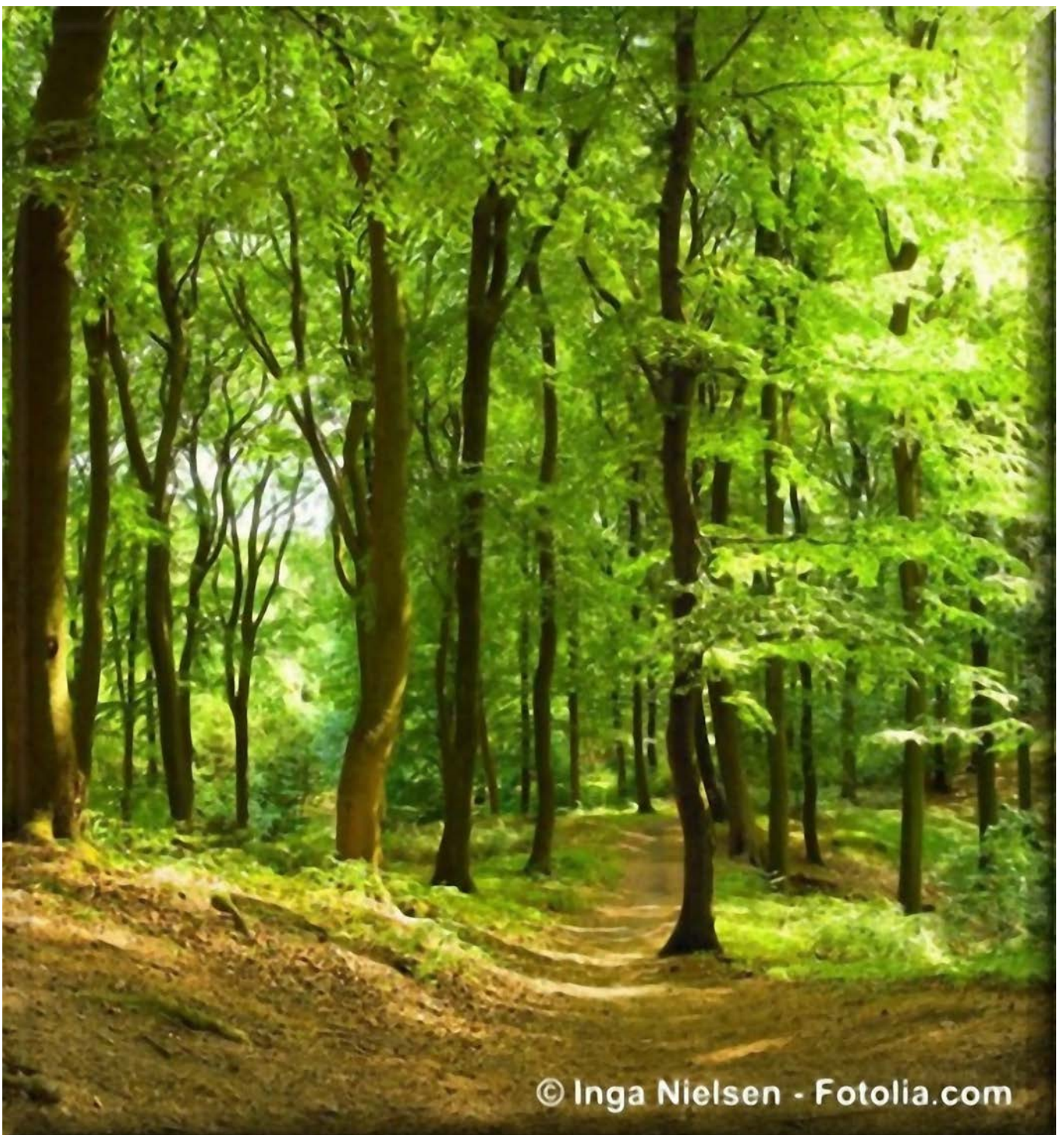


Topf



© Fotoluminate LLC - Fotolia.com

Wald



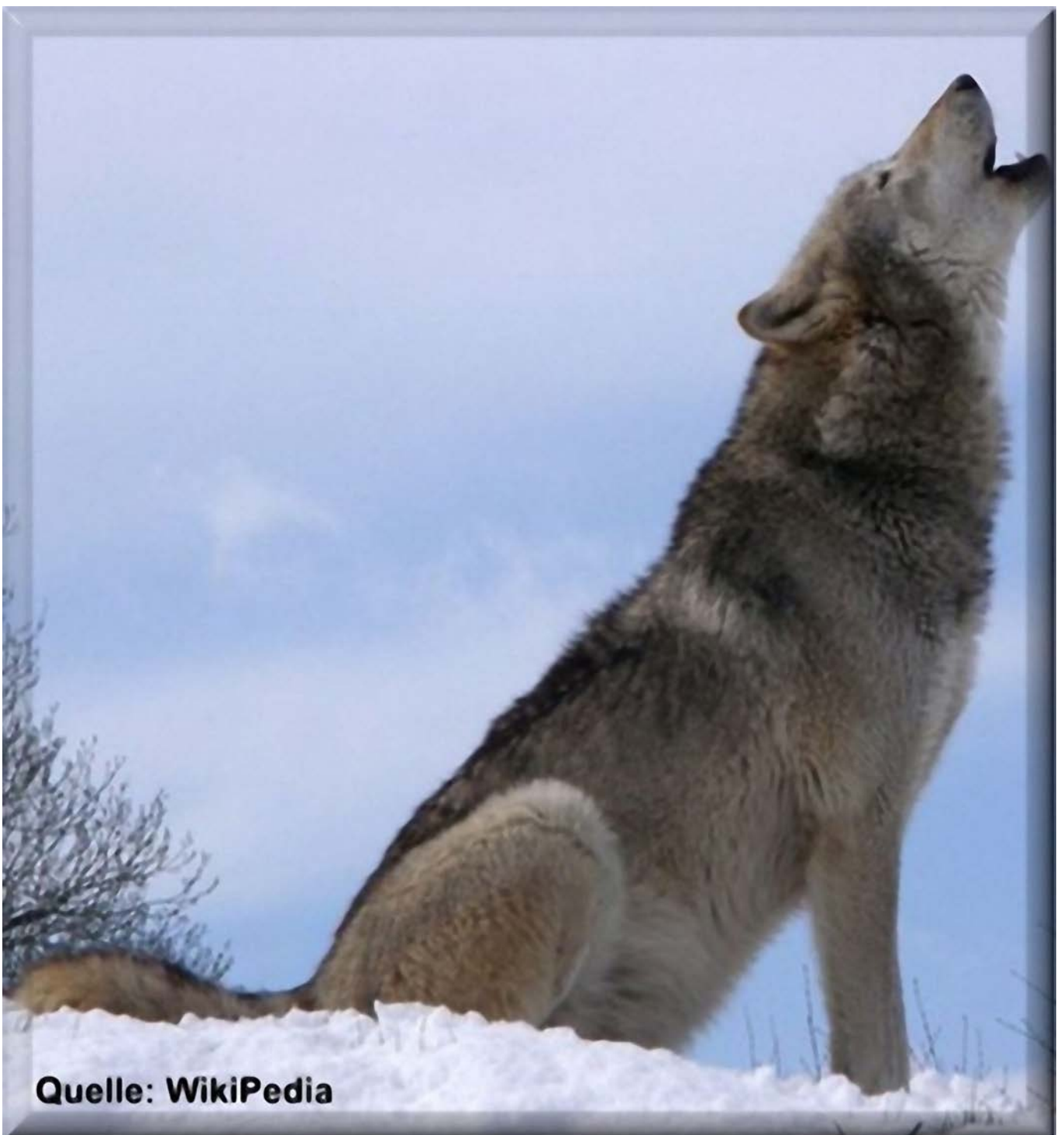
© Inga Nielsen - Fotolia.com

Wolf 1



Quelle: **WikiPedia**

Wolf 2



Quelle: Wikipedia

Wolf 3

Wolf

Der Wolf ist der Stammvater aller Hunde. Er lebt meist im Rudel mit andern Wölfen. Die grössten Wölfe können bis 80kg schwer werden und eine Kopf-Rumpflänge bis 160cm aufweisen.

Ziegelsteine



Quelle: AdobeStock_32972353